



## Polizei ermittelt unfallflüchtige Autofahrerin

**Bad Berleburg.** Bei einem Rangiermanöver kollidierte am Dienstagmittag eine 62-jährige Pkw-Fahrerin in Bad Berleburg im Bereich der Berliner Straße mit einem dort geparkten BMW. Ohne sich um die Einleitung des dabei entstandenen Schadens in Höhe von fast 2700 Euro zu kümmern, setzte die Frau ihre Fahrt unerlaubt fort. Dank hervorragender Zeugenangaben war es der Polizei allerdings möglich, die Unfallflüchtige und ihr Fahrzeug innerhalb kürzester Zeit zu ermitteln und eine Anzeige gegen sie zu fertigen.

## Gottesdienst mit CVJM-Posaunenchor

**Girkhausen.** Ein festlicher Posaunengottesdienst zur Passionszeit findet am kommenden Samstag, 3. März, um 17 Uhr in der Girkhäuser Kirche statt. Dazu laden der CVJM-Posaunenchor und die Kirchengemeinde Girkhausen ein.

# Zauber der klassischen Musik

Linus Ensemble feiert 40-jähriges Bestehen im Schloss Bad Berleburg. Die Zuhörer sind begeistert

Von Lisa Dröttboom

**Bad Berleburg.** Das Schloss-Foyer ist kuschelig eng, die grünen Stühle reihen sich dicht an dicht. Das Publikum tuschelt aufgeregt. Dann bricht plötzlich Applaus aus, als die Musiker des Linus Ensembles die „Bühne“ betreten. Erwartungsvolle Stille senkt sich über den Saal.

Es ist das erste Mal in 40 Jahren, dass das Linus Ensemble nach Bad Berleburg kommt. Ungewöhnlich ist der edle Schauplatz des Konzertes für die Musiker jedoch nicht. „Wir spielen öfters in Schlössern“, erklärt Cellist Mario Blaumer. „Vor allem in Treppenhäusern. Da ist einfach am meisten Platz.“ Er grinst.

### Vier Streicher, ein Klavier

Es sind düstere Klänge, die die Streicher zum Auftakt ihres 40-jährigen Bestehens anstimmen. Gerade das Cello versteht es, eine dunkle Stimmung aufzubauen und den Zuschauern den Atem zu rauben. Von den insgesamt elf Musikern des Linus Ensemble tritt heute das Streich-Quartett mit Violinist Winfried Rademacher, Bratschist Matthias Buchholz, Kontrabassist Jörg Linowitzki – der jedoch erst nach der Pause einsteigt – und Cellist Mario Blaumer auf. Das Gegenstück für dieses Lied bildet Konstanze Eickhorst, die dem Klavier eine verspielte Gegenstimme verleiht.

Im zweiten Stück des Abends än-

**„Musik ist keine Gebrauchsanweisung.“**

**Mario Blaumer,** Cellist im Linus Ensemble



Mit seinem Streicher-Quartett und Klavier gastiert das Linus Ensemble zum ersten Mal im Schloss Berleburg.

FOTO: LISA DRÖTTBOOM

dert sich diese Gewichtung jedoch schlagartig. Die Interpretation von Mozarts zweitem Stück ist viel harmonischer und weicher. Sie entführt die Zuhörer in ein Märchen, einen verträumten Spaziergang im Schlosspark. Die Musik ist geprägt von Gelassenheit und Ruhe.

### Musik mit Perfektion

Der zweite Komponist des Abends ist Gustav Mahler. Seine Musik schlägt eine spürbar andere Richtung ein. Es sind wehleidige, vom Schmerz erfüllte Töne, die durch den Raum schweben und sich in den Gesichtern der Schloss-Besucher festsetzen.

Die Musiker sind mit dem Herzen dabei, fiebern bei den Stücken mit. Jede Note ist mit Perfektion gesetzt. Auf ihren Gesichtern zeichnen sich die mitgetragenen Emotionen der Musik deutlich ab.

Das Linus Ensemble spielt Stücke

von verschiedenen Komponisten. Von Mozart, Mahler und Schubert stammen einige Werke aus dem großen Repertoire, mit dem sie an diesem Abend das Publikum verzaubern. Die Musiker sind immer auf der Suche nach neuen oder neu entdeckten Partituren. „Meistens finden wir die nicht selbst, sondern bekommen Hinweise von Musikwissenschaftlern.“

Doch es sind nicht nur die Partituren, die die Musiker zu einem einzigartigen Ensemble machen. Die Gruppe ist bereits seit 1977 Jahren gemeinsam auf Tour. Nicht immer treten sie in ihrer vollen Besetzung von elf Mann an. Belohnt für ihre Leidenschaft zur Musik wurden sie im vergangenen Jahr mit dem Echo Klassik.

„Man möchte den Leuten als Musiker immer eine Botschaft mitgeben“, erzählt Blaumer. Welche die Zuschauer des Konzertes im

### Neue CD erscheint in diesem Monat

■ 1977 gründete Oboist Klaus Becker das Kammerensemble.

chischen Gott der Rhythmik und Melodie.

■ Der Name des Linus Ensemble führt zurück auf **Linus, den grie-**

■ Im März soll die **neue CD** der Gruppe erscheinen.

Schloss mitnehmen sollen, kann er jedoch nicht sagen. „Musik ist keine Gebrauchsanweisung. Das muss jeder selbst wissen, was er als Botschaft mitnimmt.“

### Musik von Franz Schubert

Nach der Pause widmet sich das Linus Ensemble der Interpretation von Werken des Komponisten Franz Schubert. Die Musik zeigt sich nun von ihrer verspielten, fröhlichen Seite. Sogar der Kontrabass, der die Streicher nun unterstützt, zeigt, dass dieses Musikinstrument

nicht nur düstere Töne von sich geben kann. Es ist ein wildes Spiel zwischen energisch und sanft, laut und leise, schnell und langsam.

Die Zuschauer zeigen sich hochgradig begeistert. Auch wenn das Treppenhaus nicht bis zum letzten Stuhl gefüllt war, zollen die Zuschauer den Musikern am Ende des Abends ihren Respekt mit einem ohrenbetäubenden Applaus. Eine Dame aus dem Publikum schwärmt noch im Hinausgehen: „Fünf Leute – und man hat das Gefühl, da sitzt ein ganzes Orchester!“